

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Klocksín vom 12.03.2024

Top 6 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Termine/Sachverhalte:

-Den defekten Weg zu reparieren wird zu teuer. Die Betriebe müssen Nachweise erbringen, wohin das Fräsgut geliefert wurde. Die Straßen werden repariert, das Amt kümmert sich darum. Die Straße Moltzow-Sapshagen wird nach der Straßensperrung saniert, die Sperrung wird in etwa im März sein.

-Sandschale: Der Brechsand wurde besorgt, aber auch schon verbraucht. Man sollte ca. 2t Schotter nehmen und verteilen. Der Bauausschuss soll sich mit der Thematik beschäftigen.

- Straßenbeleuchtung: Überlegen ob nur jede 2. Leuchte brennen soll, da das aktuell viel zu hell alles ist. Projekt Sternepark in Betracht ziehen. Für die Laternen an der B 108 läuft der Vertrag mit der E.dis zum Jahresende aus. Überlegen ob der Vertrag verlängert werden soll, oder aber einen anderen Anbieter in Erwägung zu ziehen.

- Meldung im Amt eingegangen, bezüglich der Steine an der Straße Gutsgarten, zwei Autos kommen nicht aneinander vorbei, ob diese beräumt werden können? * Nein, die bleiben dort liegen.

- Wald: Die Eichenbestände sind durchforstet. Die Pferde-Rücker räumen die Stämme in die Wege. Hierdurch werden Kosten auf die Gemeinde zukommen, welche aber von Nöten sind, da die Arbeiten nur jetzt verrichtet werden können. Das Nutzholz wird verkauft, um so Einnahmen zu erzielen.

- jüngere Weihnachtsbaumanlage muss entschieden werden, wie ausgedünnt werden kann, oder aber in der Krone eingeschnitten werden, um das Wachstum zu verhindern. Beratung hierzu folgt, auch wie mit der Entsorgung verfahren werden soll.

- Mitteilung im Amt eingegangen, dass Gemeindearbeiter Bäume fällen. Dies entspricht nicht der Wahrheit. Die Gemeindearbeiter arbeiten lediglich, entsprechend Ihrer Zertifizierung, nur liegendes Holz auf.

- Biotopwald: Begehung soll mit GPS erfolgen, um Biotopbäume zu markieren (5/ha). Hier kann es Fördermöglichkeiten geben. Einnahmen wären dann für die laufenden Kosten einsetzbar.

- Es gibt 2 Anfragen für Reparatur zur Nutzung von je einen Raum im Gutshaus. Die Interessenten wünschen langfristiges Mietverhältnis. Die Bürgermeisterin spricht dem positiv zu. Beratungen zur Umsetzung und zum Mietzins werden erfolgen. Die Jahrestermine für Veranstaltungen müssen dann mit den Mietern abgestimmt werden.

- Stellungnahme zur Teilfortschreibung Windenergieanlagen ist erfolgt

- Kieswerk: Die Bürgermeisterin informierte über die vom Bergamt Stralsund eingereichten Unterlagen zur „Planfeststellung für die Erweiterung der Kiessandgewinnung im Tagebau Klocksín – Blücherhof (Feld Nordost 2)“.

Die bisher genutzten Kiesabbauflächen sind fast erschöpft (Vorräte abgebaut). Als Nachfolgelagerstätte plant die Happy KSR GmbH die Erschließung des Lagerstättenteils Klocksín – Blücherhof Nordost 2 östlich der Bahnlinie auf einer Fläche von ca. 21 ha. Aufgrund der Gewinnung im Nassschnitt wird der Abbau mit der dauerhaften Herstellung eines Landschaftssees verbunden sein. Hierzu wird jetzt vom Bergamt eine Umweltverträglichkeitsprüfung veranlasst. Die Bürgermeisterin fragte ob es fachlich begründete

Forderungen hinsichtlich des zu erstellenden Umweltberichtes gibt. Eventuelle ist ja vielleicht bekannt ob dort vielleicht geschützte Arten oder Ähnliches vorhanden sind. Dies wurde verneint.